

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Herr Knoth  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 28.10.2010

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 43. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses  
am Dienstag, dem 26.10.2010,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:05 - 21:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Frau Anja-Verena Helmchen  
Herr Klaus Peter Möller  
Herr Thiemo Roth

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Astrid Eibelshäuser                    **Ausschussvorsitzende**  
Herr Christopher Nübel  
Herr Burkhard Schirmer

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Dr. Wolfgang Deetjen

#### **Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:**

Herr Michael Janitzki

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Dr. Martin Preiß

### **Außerdem:**

Herr Jürgen Becker	CDU-Fraktion
Frau Karen-Heide Bernard	CDU-Fraktion
Herr Markus Böhm-Högy	CDU-Fraktion
Herr Michael Oswald	CDU-Fraktion
Frau Julia-Christina Sator	CDU-Fraktion
Frau Christine Wagener	CDU-Fraktion
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU-Fraktion
Frau Inge Bietz	SPD-Fraktion

Frau Ika Veronika Bordasch	SPD-Fraktion
Herr Alfons Buchholz	SPD-Fraktion
Frau Eva Janzen	SPD-Fraktion
Herr Rolf Krieger	SPD-Fraktion

**Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Harald Scherer	Stadtrat
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat
Herr Dieter Scholz	Stadtrat

**Von der Verwaltung:**

Frau Julia Thon	Dezernat I
Frau Sabine Wilcken-Görich	Leiterin der Wirtschaftsförderung
Frau Regina Gerlach	Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Herbert Römer	Haupt- und Personalamt
Herr Jürgen Bier	Haupt- und Personalamt
Frau Claudia Boje	Leiterin des Büros für Magistrat, Information u. Service
Frau Ingrid Müller	Büro für Magistrat, Information und Service
Herr Heinz Cebulla	Leiter des Amtes für Informationstechnik
Herr Dirk During	Leiter der Kämmerei
Herr Thomas Gernandt	Kämmerei
Herr Reiner Volk	Leiter des Liegenschaftsamts
Herr Dietrich Metz	Leiter des Rechtsamts
Herr Alexander Steiß	Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung
Herr Harald Rehmann	Leiter des Amtes für Brandschutz
Herr Dr. Hans-J. Grommelt	Leiter des Amtes für Umwelt und Natur
Herr Folkert Sauer	Leiter des Schulverwaltungsamts
Herr Guido Krell	Leiter der Stadtbibliothek
Frau Maria Veith	Leiterin der Volkshochschule
Frau Christine Becker	Leiterin des Amtes für Soziale Angelegenheiten
Herr Jürgen Scheitler	Amt für soziale Angelegenheiten
Herr Andreas Prinz	Leiter des Jugendamts
Herr Holger Philipp	Jugendamt
Herr Tobias Erben	Leiter des Sportamts
Herr Hans Dettling	Stadtplanungsamt
Herr Horst-Friedhelm Skib	Leiter des Vermessungsamts
Herr Bernd Gruber	Leiter des Bauordnungsamts
Herr Hartmut Klee	Leiter des Hochbauamts
Herr Peter Ravizza	Stellv. Leiter des Tiefbauamts
Herr Thomas Röhmel	Leiter des Gartenamts
Herr Dr. Gerd Hasselbach	Leiter des Stadtreinigungs- und Fuhramts
Herr Michael Bassemir	Büro Landesgartenschau

### Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth                          Büroleiter, Schriftführer

### Entschuldigt:

Herr Jörg Asboe	CDU-Fraktion
Herr Diedrich Backhaus	CDU-Fraktion
Herr Gerhard Merz	SPD-Fraktion
Herr Christian Otto	Fraktion B´90/Die Grünen

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

### Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011;<br><b>hier:</b> Information durch den Magistrat | STV/3291/2010 |
|----|--|---------------|

### Abwicklung der Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

- |    |   |                      |
|----|---|----------------------|
| 1. | <b>Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011;<br/>hier: Information durch den Magistrat</b> | <b>STV/3291/2010</b> |
|----|---|----------------------|
- 

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** dankt den anwesenden Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen der städtischen Ämter und Organisationseinheiten, dass sie bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs mitgewirkt haben und nun für die Fragen der Stadtverordneten zur Verfügung stehen.

Die **Vorsitzende** ruft nacheinander die einzelnen Bereiche des Entwurfs des Haushaltsplans 2011 auf. Von den anwesenden Stadtverordneten und Ortsbeiratsmitgliedern werden Fragen gestellt, die von den Vertretern des Magistrats und der Verwaltung beantwortet werden.

Nachfolgend sind Fragen und Anforderungen verzeichnet, zu denen eine schriftliche Beantwortung oder eine sonstige Erledigung erfolgen soll.

- **Stv. Janitzki**, Linke.Fraktion, bittet mit Bezug auf Seite 2.5 der Bemerkungen und Anweisungen zum Haushaltsplan, um eine Aufstellung bis zur kommenden Stadtverordnetensitzung, bei welchen Investitionen in der Höhe von 150.000 € bis 500.000 € in den Jahren 2009 und 2010 Vergleichsberechnungen erstellt wurden.

**Herr During**, Leiter der Kämmerei, sagt die Aufstellung zu.

- **Stv. Schirmer**, SPD-Fraktion, fragt mit Bezug auf die Seite 3.36 (Vorbericht) nach der Höhe der von Stadt Gießen zu tilgenden Verschuldung aus dem Konjunkturprogramm.

**Herr During** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, fragt, ob die Formulierung „gesteigert“ auf Seite 3.19 im zweiten Satz des Textteils richtig sei.

**Herr During** antwortet, es müsse korrekter Weise „verringert“ heißen.

- **Stv. Janitzki** möchte wissen, wofür der Ansatz 2011 „Darlehen Wohnungsbau“ (Seite 4.3, 202010002) im Einzelnen geplant sei.

**Herr During** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki** bittet Bezug auf verschiedene Positionen der Seite 4.7 darum, dass Abweichungen des Ansatzes gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr dargestellt werden.

**Herr During** antwortet, dies sei auch im kameralen System nicht geleistet worden, könnte zur Unübersichtlichkeit führen und sei technisch zurzeit nicht möglich. Darüber hinaus sei es bei einzelnen, großen Investitionsmaßnahmen auch nicht sinnvoll.

- **Stv. Janitzki** moniert, dass die Stadtverordneten noch keine Aufstellung der Haushaltsausgabereise 2009 erhalten haben.

**Herr During** sagt, die Liste könne nach Erstellung des Jahresabschlusses für 2009 zur Verfügung gestellt werden.

- Auf der Seite 4.38 (Betreuung Stadtverordnetenversammlung) vermisst **Stv. Janitzki** bei der Produktbeschreibung die Erwähnung der Verwaltung der Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und der Durchführung von Bürgerversammlung.

**Herr Gernandt**, Kämmerei, antwortet, dies könne ergänzt werden.

- **Herr Becker**, Ortsbeirat Rödgen, fragt, wie auf Seite 4.37 (Betreuung Ortsbeiräte) die deutliche Erhöhung des Ansatzes für personelle Aufwendungen in 2011 gegenüber 2010 und 2009 begründet sei.

Es wird eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

- **Stv. Dr. Deetjen**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und **Stv. Bietz**, SPD-Fraktion, bitten um eine Erklärung für die Sprünge bei den Personalkosten auf Seite 4.84 (Intergrationsbeauftragte/r), insbesondere für den hohen Ansatz 2010 und die folgende Verringerung für 2011.

**Herr Bier**, Haupt- und Personalamt, sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Dr. Deetjen** fragt weiterhin für eine Begründung für die starken Veränderungen bei den Personalkosten auf Seite 4.86 (Nordstadtkoordination).

Auch hier wird eine schriftliche Antwort zugesagt.

- **Stv. Wagener**, CDU-Fraktion, bittet um eine Erklärung für die große Differenz zwischen dem Ergebnis 2009 und den Ansätzen für 2010 und 2011 bei der Summe investiver Einzahlungen auf Seite 4.94 (Sicherheit und Ordnung).

**Herr During** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki** bittet mit Bezug auf Seite 4.99 (Aufgaben der Straßenverkehrsabteilung) um eine Aufstellung über die Kosten der „zugekauften“ privaten Kräfte.

**Herr During** antwortet, für 2010 seien 250.000 € vorgesehen, für 2011 290.000 €. Die Ist-Zahl für 2009 werde nachgereicht.

- Auf eine Frage des **Stv. Janitzki** zu Seite 4.111 ff. (Schulträgeraufgaben) sagt **Bürgermeisterin Weigel-Greilich** zu, Vergleichsberechnungen des Städtetags vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass Gastschulbeiträge nicht kostendeckend sind.
- Auf einen Hinweis des **Stv. Dr. Deetjen** zu den Kennzahlen auf Seite 4.119 (Schülerbeförderung) vermutet **Herr During**, dass bei der Zahl für 2011 ein Eingabefehler vorliegt und kündigt eine Korrektur an.
- **Herr Sauer**, Leiter des Schulverwaltungsamts, sagt, die Kennzahl auf Seite 4.120 (Schülerbetreuung – Ganztagsprogramm) für den Plan 2011 müsse 13 statt 8 lauten.
- **Stv. Bietz**, SPD-Fraktion, bittet um eine Erklärung für die Sprünge in den Planzahlen 2011 gegenüber 2010 auf der Seite 4.157 (Betriebserlaubnisverf. für Einricht. § 45 SGB VIII).

**Herr Bier** antwortet, dies sei auf die Position Personalkosten zurückzuführen. Hier habe sich ein Fehler eingeschlichen, der in der Magistratsänderungsliste korrigiert werde.

Weiterhin räumt **Herr Bier** bei der Angabe der Personalkosten auf Seite 4.163 (Aufsuchende Jugendsozialarbeit) und auf Seite 4.185 (Kinderbetreuungseinr. – Kindergärten) Fehler ein, die korrigiert werden.

- **Stv. Janitzki** fragt zu Seite 4.227 (Ver- und Entsorgung), ob die in der Zeile „Jahresergebnis nach Verwendung“ aufgeführten Beträge die jeweils entgeltigen Überschüsse sind.

**Herr During** antwortet, dies sei nicht der Fall. Die internen Leistungsverrechnungen seien noch unvollständig. Ebenso seien noch Abschreibungen zu berücksichtigen, was aber erst nach Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz geschehen könne. Auf Nachfrage des Stv. Janitzki bestätigt Herr During, dass dies auf die weiteren, auf die Entsorgung bezogenen Seiten des Haushaltsplanentwurfs gelte.

- **Stv. Janitzki** fragt zu Seite 4.233 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV), ob dort die Einnahmen aus den städtischen Parkhäusern enthalten seien.

Nachdem **Herr During** antwortet, dass es hierbei verschiedene Zuständigkeiten gibt, bittet **Stv. Janitzki** um eine Aufstellung dieser Einnahmen, gegliedert nach den verschiedenen Bereichen.

- **Stv. Janzen** fragt, aus welchem Grund auf Seite 4.274 (Altlastenuntersuchung und -sanierung) für den Plan 2010 und 2011 keine Erträge mehr eingesetzt sind.

**Herr During** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **die Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DIE VORSITZENDE:**

(gez.) Eibelshäuser

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

(gez.) Knoth